

Kunstroute Weser-Göhl

„Kunst ist Kunst. Alles andere ist alles andere.“

Ad Reinhardt, (1913-1967)

auf der Kunstroute Weser-Göhl – Sonntag, 3. November 2019– Entrée libre!

Am Sonntag, den 3. November 2019, zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch:

- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Galerie im Grundhaus**, Lütticher Str. 281b, D-52074 Aachen
- **Galerie-Café Nussstöck**, Stöck 45, B-4730 Hauset
- **Atelier I.S.**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen s.V.
- **Fondation Peter Paul J. Hodiament**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s.V.
- **Kunst und Kultur im Köpfchen - KuKuK e.V. / V.o.G.**, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Atelier Schoenen**, Berlotter Straße 30, B-4731 Eynatten
- **Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen
- **Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren

Pause wegen Umgestaltung des Ateliers:

- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen

Herbst/Winterpause bis einschl. März 2020:

- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten
- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, D-52074 Aachen-Lemiers

Aktivitäten in den Kunstorten „en détail“:

Galerie im Grundhaus. Kunst trifft Naturheilkundliches mit Spirit. Magische Bilder-Welten, Sonja Weißenfeld & Lichtvolle Steine, Christiane Ponßen-von Wolff, Lütticher Str. 281b, 52074 Aachen, Gute Parkmöglichkeiten, wunderbare grüne Lage Nähe Von-Halfern-Park, stimmungsvolle, gemütliche Atmosphäre mit Tee, Prosecco & Co.14-17Uhr. Tel (0049) -(0)2421- 961196. Wir heißen Sie zu unserer Ausstellung herzlich willkommen!

Galerie-Café Nussstöck, Stöck 45, B - 4730 Hauset: In den Räumen der renovierten alten Gemäuer warten die eindrucksvollen Gemälde von Marijke K. Vissia und die phantasiereichen Holzskulpturen von Daniel Quodbach auf Liebhaber. Vissia studierte von 2004 – 2007 an der Academie voor Beeldende Kunsten, Maastricht und nahm 2007 das Studium der Geschichts- und Kunstpädagogik an der Universität zu Köln auf. Ihren Gemälden verleiht sie eine mystische Leuchtkraft, intensive Farbgebungen sind für ihre Art der Malerei stilprägend. Kontrastierend zu den Bruchsteinwänden, Fachwerkmauern, einer offenen Dachkonstruktion aus Eichenbalken und antiken Fliesen bietet die Gemälde-Ausstellung faszinierende Blickpunkte in einer rustikal- gemütlichen Atmosphäre. Auf den Besuch vieler Gäste freut sich die Familie Quodbach. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag

Kunstroute Weser-Göhl

und belgische Feiertage von 11 - 17 Uhr geöffnet. Andere Tage auf Anfrage.
www.nussstoeck.eu

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelier Ausstellung - die Künstlerin Inge Sauren zeigt in 5 Räumen attraktive Kunstwerke und in den Werkstatträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Sonderausstellung „Rumtopf Airlines“ mit Werken von ROMAIN VAN WISSEN. AUSSTELLUNGSDAUER: So 27. Oktober bis So 17. November 2019. Zur Finissage am 17. November um 16.00 Uhr gemütliche Plauderei mit dem Künstler Romain Van Wissen. Öffnungszeiten: Sa. & So. 14 - 18 Uhr und nach Vereinbarung. www.atelier-is.be

Atelier Schoenen, Berlott(-er Straße) 30, B-4731 Eynatten. Von März bis Dezember öffnet das Diplom-Designer-Paar Britta und Marcel Schoenen die Tore Ihres "schoenen" belgischen Bruchsteinhofes auf Berlotte! Der Arbeitsraum lädt zur Entdeckungsreise ein und im großen Schauraum geht die kreative Reise weiter: Mit Malerei, Bildhauerei und Illustration begeistert das Künstlerpaar Schoenen mit Kreativität, Können und Passion. Parallel zur dieser monatlichen Freien Schau nehmen Britta und Marcel Schoenen mit Ihrer mobilen Galerie "Artmobil" an Messen und Events teil. www.atelier-schoenen.de

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kirche des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen. Anton Wendling schuf beispielsweise die Holzschnitt-Altarbilder: Hl. Antonius im Eingang, die Marien- und Franziskusbilder an den Seitenaltären. Die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich sind die Werke von Maria Hasemeier-Eulenbruch aus Raeren. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei kolorierte Holzschnitt-Altarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Einen Plan der Garnstockkirche in D, F, NL und E (GB), auf dem die Kunstwerke angezeigt sind, finden Sie im Eingang zur Kirche. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße, an der Vervierser Straße vor dem Kloster und aus Eupen auf der Vervierser Straße kommend vor dem Ortsschild Baelen rechts einbiegen, nach 150 m links auf die Garnstockwiese. www.garnstock.jimdo.com

Kunst und Kultur am Köpfchen KuKuK e.V./V.o.G, Eupener Str. 420, 52076 Aachen: Sonntag, 03.11.2019, 17.00 Uhr und Sonntag 24.11.2019, 17.00 Uhr - PERFORMANCE und Finissage MANUEL ALVES PEREIRA – DER / Le / The - TUNNEL – PERFORMANCE Belgisches Zollhaus - Künstlerwerkstatt II. Bis Ende September 2019 hatte der Lütticher Künstler Manuel Alves Pereira im Belgischen Zollhaus ein temporäres Atelier. Seine Objekte und Installationen erinnern in ihren Formen an geschmolzenem Kunststoff. Sie wirken, als wenn sie an ihrem Umfeld haften und durch den „Raum“ gezogen sind. Es gibt keine Kanten. Alles geht fließend ineinander über. Für seine geplante Arbeit, die das ganze Zollhaus ausfüllen wird, arbeitet Manuel Alves Pereira mit elastischem Stoff. Paul Sous – TINY BIG MESSAGES Ausstellung bis 24. November im Deutschen Zollhaus. In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Sous zu einem großen Teil mit Darstellungen und Abbildungen menschlicher Lebenssituationen und -räume. Dabei interessieren ihn vor allem die Stimmungen und Atmosphären, die erst beim genauen Hinsehen Aufschlüsse über unser Innerstes und auch unsere Zivilisation geben. „Nicht wegschmeißen, da kann man noch was mit machen“. Für die Umsetzung meiner gestalterischen Ideen verwende ich Dinge und Materialien, die Geschichten mitbringen, bzw. mit denen ich Geschichten erzählen kann. Aus groß wird klein, aus klein wird groß. Damit ändert sich der gewohnte Blick und die Sicht auf die Dinge.“ Öffnungszeiten: Fr + Sa 13-19 Uhr, So und feiertags 11-19 Uhr. www.kukukandergrenze.eu

Maison art Pütz, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen stellt die Arbeiten von Ingrid Pirnay, Aachen, Malerei; Alfred Mevissen, Skulpturen, Alsdorf; Justina Jablonska, Raeren, Experimentelle Malerei; Wolfgang in der Wiesche, Aachen, Malerei und P.J. Abels, Erdkundebilder, Düsseldorf aus. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert

Kunstroute Weser-Göhl

können in einem separaten Schauraum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

<https://www.plombieres.be/fr/loisirs/culture/espace-culture/projet-kunstroute>

Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen: Die Dynamik des Augenblicks - Ausstellung: Zeichnungen von Sabine Rixen Am Donnerstag, dem 24. Oktober um 19 Uhr lädt Chudoscnik Sunergia zur Vernissage der Ausstellung „Die Dynamik des Augenblicks“ von der ostbelgischen Künstlerin Sabine Rixen in den Alten Schlachthof ein. Das zentrale Thema der Ausstellung ist die Bewegung. Ausstellungendauer: 24. Oktober bis 24. November. Eintritt frei! Sabine Rixen stammt aus der belgischen Eifel und arbeitet seit 2009 als freischaffende Künstlerin in Ostbelgien. Der Wirkungskreis der passionierten Künstlerin reicht von Malerei, Plakatkunst und Buchillustration bis hin zu Live-Zeichnungen. Menschen beim Tanz, Schauspieler im Theater oder einfach die Körperhaltung von Personen in bestimmten Situationen – die Auslöser für Sabine Rixens Zeichnungen können unterschiedlich sein. Eupener Puppenspiele: fi-GUMA: Die Europäische Marionettengala - Figurentheater / Marionettentheater. Am Sonntag, den 3. November präsentieren vier Theater gemeinsam ein Szenenprogramm für Erwachsene mit beliebten Operausschnitten und unterhaltsamen Dialogszenen. Veranstalter: Chudoscnik Sunergia. Einlass: Sonntag, 3. November 2019 um 16:55 Uhr. Beginn: 17:00 Uhr. Ab 18 Jahre. Ohne Sprache. 16 € Vollpreis, 14 € Senioren, 8 € Schüler/Studenten/Sunergia Kulturkarte/Sozialtarif. Abendkasse: 18 € Vollpreis, 16 € Senioren, 9 € Schüler/Studenten/Sunergiakarte/Sozialtarif, *Online-VVK zzgl. Bankgebühren. Es spielen Ensemblemitglieder des Salzburger Marionettentheaters und des Prager Marionettentheaters „Spejbl und Hurvinek“ – dazu aus Deutschland die singenden Marionettisten Bernd Lang (Fantasie-Theater) und Markus Dorner (Dornerei-Theater mit Puppen). Die acht MarionettenspielerInnen präsentieren in einem Szenenprogramm für Erwachsene beliebte Operausschnitte und unterhaltsame Dialogszenen und zeigen die traditionelle Kunst des Spiels am Faden. www.alter-schlachthof.be

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. <http://galerie.ramirezmaro.org>

Fondation Peter Paul J. Hodiamont, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.: Aus dem künstlerischen Nachlass von Peter Hodiamont sind insbesondere Aquarelle, Ölgemälde, Öl-Kreide-Bilder, Linol- und Holzschnitte sowie Skulpturen aus Bronze zu sehen, etliche sind käuflich zu erwerben. Am 1. und 2. November organisiert die Künstlerin Monika Wienges einen Herbst-Malkurs. Die Teilnehmer orientieren sich an der einzigartigen, farbigen Umgebung der Stiftung Hodiamont und setzen diese in ihren Arbeiten um - nach Wunsch in Öl, Acryl, Gouache oder Aquarell. Staffeleien, Leinwände und Farben sind vorhanden! Letzteres kann vor Ort käuflich erworben werden. Gerne können auch die eigenen Malmaterialien mitgebracht werden. Ausgewählte Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können im Rahmen der Kunstroute Weser-Göhl am 3. November in der Stiftung ausgestellt werden. Anmeldung: Monika Wienges, Telefon: 0241 74202, Email: monika.wienges@googlemail.com. Außerdem lädt der große Skulpturenpark bei trockenem Wetter zu einem beschaulichen Rundgang ein. www.fondation-hodiamont.org

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein 11, NL 6291 AT Vaals: Madama Art = Übertragung von Lebenskraft. Die Suche von Madama nach dem Wesentlichen zeigt sich in ihrer durch Spiritualität inspirierten Kreativität und einer kraftvollen Ausführung ihrer Werke. Das Motto ist dann auch: Madama Art = Übertragung von Lebenskraft: die energetische Ausstrahlung steht zentral. Der Inhalt bestimmt die Form, wodurch in dem Werk von Madama Stilbrüche ebenso vorkommen wie man es von einem brillant geschliffenen Diamanten kennt. Ein Diamant reflektiert alle Farben, bleibt aber

Kunstroute Weser-Göhl

dennoch transparent. Das Werk von Madama ist sowohl figurativ, ikonisch abstrakt als auch transfigurativ. Das Motto, die energetische Wirkung der Kunst ist Ausgangspunkt für improvisierte Klaviermusik, die durch das Bild strömt. Die Gemälde von Madama dienen während der Performance als Partitur und bei den Konzerten kann jeder seine persönliche Schöpfungsgeschichte erleben. Das Ziel von Madama Art ist die Stärkung der Lebensenergie und Lebenskraft in jedem einzelnen. In Coaching Sessions und Workshops kann man von ihren medialen Fähigkeiten wie Musik, Kunst und Publikationen Gebrauch machen. Ausstellungsdauer bis 17. November 2019. Freier Eintritt zu Ausstellung. Öffnungszeiten von Donnerstag bis Sonntag von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr.
www.dekopermolenvaals.nl

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu